



Statistische Berichte

Kennziffer
KV 1 j
2013

Kinder- und Jugendhilfe in Bayern 2013

Ergebnisse zu Teil I: Erzieherische Hilfen



Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Mit ihnen wird vor allem die informationelle Grundversorgung der Bevölkerung mit statistischen Daten gesichert.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. Verzeichnisse, Beiträge, Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik,
München 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen und Erläuterungen zum Erhebungsprogramm	5
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige	
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2013 nach Art der Hilfe und Trägergruppen	9
2. Zahl der jungen Menschen 2013 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe	10
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013 nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers.....	22
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013 nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe.....	28
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013 nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe.....	30
Adoptionen	
6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit.....	34
7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland.....	35
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2013 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung.....	36
9. Adoptionsvermittlung 2013 nach Trägergruppen	37
Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts	
10. Kinder und Jugendliche 2013 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften.....	38
11. Kinder und Jugendliche 2013, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	38
12. Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2013	39
Vorläufige Schutzmaßnahmen	
13. Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen.....	40

Gefährdungseinschätzungen

14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung..... 42
15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach Altersgruppen der Minderjährigen, dem Geschlecht sowie bei Hilfebedarf nach der Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts 42

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien am 31.12.2013 nach regionaler Gliederung und Hilfearten..... 44

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts

17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2013 nach regionaler Gliederung..... 50

Gefährdungseinschätzungen

18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung..... 53

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe sind die §§ 98 bis 103 Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) - vom 26.06.1990 in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987.

Das SGB VIII basiert auf dem im früheren Bundesgebiet am 01.01.1991 und in den neuen Ländern am 03.10.1990 in Kraft getretenen Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG).

Bis Ende 1990 war das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15.01.1963 (BGBl. I S. 49) Rechtsgrundlage. Die Ergebnisse ab 1991 sind daher mit früheren Berichtsjahren nur in Teilbereichen vergleichbar.

Mit dem Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK) vom 08.09.2005 ergaben sich unter anderem für die Statistik einige Änderungen, auch im Bereich der erzieherischen Hilfen.

Erläuterungen zum Erhebungsprogramm

Im Einzelnen werden im Rahmen der Erhebung zum Teil I der Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe Daten zu folgenden Themen erhoben.

1. Erzieherische Hilfe
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Hilfe für junge Volljährige
5. Adoptionen
- 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche
- 5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung
6. Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts
7. Vorläufige Schutzmaßnahmen
8. Gefährdungseinschätzungen

Zu 1. **Erzieherische Hilfe**
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
Hilfe für junge Volljährige

Ab dem Jahr 2007 erfolgte mit dem KICK (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz) eine vollständige Neukonzeption dieser Erhebung. Es werden Daten zu folgenden Hilfen erfasst:

Erzieherische Hilfe

Hilfe zur Erziehung, § 27 SGB VIII
Erziehungsberatung, § 28 SGB VIII
Soziale Gruppenarbeit, § 29 SGB VIII
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer, § 30 SGB VIII
Sozialpädagogische Familienhilfe, § 31 SGB VIII
Erziehung in einer Tagesgruppe, § 32 SGB VIII
Vollzeitpflege, § 33 SGB VIII

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform, § 34 SGB VIII
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, § 35 SGB VIII
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, § 35a SGB VIII
Hilfe für junge Volljährige, § 41 SGB VIII

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden.
Die Ergebnisse dienen unter anderem als Grundlage einer Weiterentwicklung der unterstützenden und stabilisierenden Familienhilfen.

Zu 5. **Adoptionen**

Die Erfassung der adoptierten Kinder und Jugendlichen und der ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich als Totalerhebung durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe (Adoptionsvermittlungsstellen).

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die Struktur der adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Zur Person des Adoptivkindes werden Geschlecht, Alter sowie die Staatsangehörigkeit mittels eines ausführlichen Länderschlüssels erhoben. Letzteres ist wichtig, um die Herkunft der angenommenen ausländischen Kinder zu dokumentieren, wobei unterschieden wird, ob die Kinder eigens zum Zweck der Adoption ins Inland geholt wurden oder nicht. Zur familiären Herkunft werden Informationen über den Familienstand der abgebenden Eltern bzw. des sorgeberechtigten Elternteils und über die Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege eingeholt. Auch Fragen zur Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern und zum Verwandtschaftsverhältnis mit dem angenommenen Kind sind im Individualzählblatt enthalten.

Für den Bereich der Adoptionsvermittlung erstreckt sich die Erhebung auf

- ausgesprochene und aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche und
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Zu 6. **Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts**

Diese erzieherischen Hilfen werden nicht auf Individualzählblättern, sondern auf einem Sammelbogen erfasst. Hilfen im Vormundtschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen. Ihre rechtliche Verankerung haben sie im Bürgerlichen Gesetzbuch. In die Statistik geht der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende ein. Gleiches gilt für die Pflegekinder und Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis besteht. Bei den Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts handelt es sich um im Laufe des Berichtsjahres festgestellte Angaben. Seit 2004 werden auch die registrierten Sorgeerklärungen erhoben. Ab 2012 wird die Anzahl der neu eingeleiteten gerichtlichen Maßnahmen des Familiengerichts wegen einer Gefährdung des Kindeswohls erfragt.

Zu 7. **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme und Herausnahme) wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Erfasst werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beant-

wortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Zu 8. **Gefährdungseinschätzungen**

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung nach § 8a des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) seit 2012 jährlich eine Totalerhebung durchgeführt.

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, die Auswirkungen des § 8a SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige in Bayern
1. Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2013 nach Art der Hilfe und Trägergruppen

Hilfeart	Begonnene	Beendete	Hilfen/ Beratungen am 31.12.	Träger der	
	Hilfen/Beratungen			öffentlichen Jugendhilfe am 31.12.	freien Jugendhilfe am 31.12.
Familienorientierte Hilfen	5 392	4 979	8 232	1 843	6 389
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27.....	722	599	984	269	715
Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31.....	4 670	4 380	7 248	1 574	5 674
Hilfe orientiert am jungen Menschen.....	57 971	57 324	52 871	16 328	36 543
davon					
Hilfe zur Erziehung § 27.....	648	652	953	253	700
Erziehungsberatung nach § 28.....	41 559	42 209	19 340	4 608	14 732
Soziale Gruppenarbeit nach § 29.....	568	537	526	94	432
Einzelbetreuung nach § 30.....	4 114	3 979	5 027	1 178	3 849
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	1 038	1 088	2 541	420	2 121
Vollzeitpflege § 33	1 942	1 781	7 659	7 376	283
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34.....	3 164	2 891	6 440	1 053	5 387
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	188	184	249	33	216
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte					
junge Menschen § 35 a	4 750	4 003	10 136	1 313	8 823
Insgesamt	63 363	62 303	61 103	18 171	42 932
und zwar					
ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27					
(vorrangig ambulant/teilstationär)	11 112	10 694	16 347	3 456	12 891
stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär).....	5 226	4 772	14 234	8 476	5 758
Familienorientierte Hilfen					
Zahl der Hilfen	5 392	4 979	8 232	1 843	6 389
Zahl der jungen Menschen	9 445	9 020	15 411	-	-

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
2. Zahl der jungen Menschen
2.1 Begonnene**

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insge- samt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			
							Ins
1	unter 3	6 734	291	167	3 833	1	39
2	3 - 6	9 049	174	132	6 772	-	70
3	6 - 9	12 350	352	193	7 970	69	197
4	9 - 12	12 593	286	174	7 625	161	523
5	12 - 15	12 215	232	142	7 324	221	1 234
6	15 - 18	10 080	177	100	5 470	74	1 432
7	18 oder älter	4 395	82	38	2 565	42	619
8	Insgesamt	67 416	1 594	946	41 559	568	4 114
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	19 116	579	299	10 966	220	1 119
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 967	267	134	3 531	106	381
							männ
11	unter 3	3 571	144	77	2 072	1	17
12	3 - 6	5 012	93	74	3 791	-	39
13	6 - 9	7 482	203	108	4 693	55	134
14	9 - 12	7 538	165	97	4 386	133	353
15	12 - 15	6 713	143	81	3 807	161	744
16	15 - 18	4 913	95	48	2 516	59	722
17	18 oder älter	2 263	45	17	1 281	38	326
18	Insgesamt	37 492	888	502	22 546	447	2 335
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	10 840	326	157	6 052	173	659
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 139	152	72	2 006	80	245

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2013 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
gesamt								
1 715	31	527	231	-	66	1 939	782	1
1 543	25	345	98	-	22	1 737	447	2
1 504	499	243	217	-	1 299	2 466	485	3
1 460	362	223	275	10	1 668	2 667	518	4
1 269	100	245	695	57	838	2 965	965	5
820	21	240	1 218	91	537	2 438	1 471	6
188	-	119	430	30	320	873	558	7
8 499	1 038	1 942	3 164	188	4 750	15 085	5 226	8
2 873	344	471	1 365	72	1 107	4 912	1 871	9
1 178	158	140	796	31	379	1 990	947	10
lich								
892	13	272	125	-	35	991	411	11
826	16	172	54	-	21	943	227	12
841	360	122	139	-	935	1 496	278	13
777	262	122	150	7	1 183	1 623	283	14
663	77	116	370	38	594	1 732	503	15
371	17	99	700	56	278	1 214	806	16
99	-	56	247	21	150	474	308	17
4 469	745	959	1 785	122	3 196	8 473	2 816	18
1 511	242	232	834	44	767	2 783	1 090	19
606	110	67	569	23	281	1 135	645	20

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen
2.1 Begonnene

Lfd Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

weib

21	unter 3	3 163	147	90	1 761	-	22
22	3 - 6	4 037	81	58	2 981	-	31
23	6 - 9	4 868	149	85	3 277	14	63
24	9 - 12	5 055	121	77	3 239	28	170
25	12 - 15	5 502	89	61	3 517	60	490
26	15 - 18	5 167	82	52	2 954	15	710
27	18 oder älter	2 132	37	21	1 284	4	293
28	Insgesamt	29 924	706	444	19 013	121	1 779
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	8 276	253	142	4 914	47	460
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 828	115	62	1 525	26	136

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2013 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

lich

823	18	255	106	-	31	948	371	21
717	9	173	44	-	1	794	220	22
663	139	121	78	-	364	970	207	23
683	100	101	125	3	485	1 044	235	24
606	23	129	325	19	244	1 233	462	25
449	4	141	518	35	259	1 224	665	26
89	-	63	183	9	170	399	250	27
4 030	293	983	1 379	66	1 554	6 612	2 410	28
1 362	102	239	531	28	340	2 129	781	29
572	48	73	227	8	98	855	302	30

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen
2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

							Ins
1	unter 3	4 589	187	116	3 054	-	43
2	3 - 6	8 323	191	124	6 350	-	58
3	6 - 9	10 531	275	161	7 808	39	153
4	9 - 12	12 497	295	134	8 027	140	344
5	12 - 15	12 202	228	140	7 495	195	861
6	15 - 18	11 270	200	123	6 193	97	1 485
7	18 oder älter	6 932	132	58	3 282	66	1 035
8	Insgesamt	66 344	1 508	856	42 209	537	3 979
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	18 064	458	226	10 862	197	1 071
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 364	200	91	3 394	92	343

							männ
11	unter 3	2 457	86	53	1 674	-	16
12	3 - 6	4 587	115	80	3 563	-	31
13	6 - 9	6 195	150	79	4 613	28	98
14	9 - 12	7 409	168	78	4 670	105	214
15	12 - 15	6 860	115	71	3 983	147	540
16	15 - 18	5 696	106	59	2 883	70	814
17	18 oder älter	3 559	69	25	1 613	57	548
18	Insgesamt	36 763	809	445	22 999	407	2 261
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	10 157	254	120	5 980	150	607
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 709	112	49	1 887	70	213

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2013 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
gesamt								
1 047	10	196	46	-	6	1 208	256	1
1 379	38	246	54	-	7	1 580	304	2
1 437	187	204	97	-	331	1 981	315	3
1 439	477	197	180	6	1 392	2 583	393	4
1 380	290	228	419	31	1 075	2 856	665	5
1 054	86	303	1 104	89	659	2 828	1 423	6
428	-	407	991	58	533	1 583	1 416	7
8 164	1 088	1 781	2 891	184	4 003	14 619	4 772	8
2 609	379	393	1 086	70	939	4 547	1 506	9
1 127	172	115	563	26	332	1 870	685	10
lich								
547	7	97	24	-	6	617	129	11
694	20	129	30	-	5	807	160	12
769	131	119	48	-	239	1 111	176	13
764	331	98	104	5	950	1 521	211	14
730	221	108	242	20	754	1 702	359	15
536	65	127	609	60	426	1 542	743	16
234	-	205	548	32	253	867	760	17
4 274	775	883	1 605	117	2 633	8 167	2 538	18
1 370	269	198	659	41	629	2 555	872	19
635	119	49	377	17	230	1 112	431	20

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: 2. Zahl der jungen Menschen
2.2 Beendete

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter familien- orientiert	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
							weib
21	unter 3	2 132	101	63	1 380	-	27
22	3 - 6	3 736	76	44	2 787	-	27
23	6 - 9	4 336	125	82	3 195	11	55
24	9 - 12	5 088	127	56	3 357	35	130
25	12 - 15	5 342	113	69	3 512	48	321
26	15 - 18	5 574	94	64	3 310	27	671
27	18 oder älter	3 373	63	33	1 669	9	487
28	Insgesamt	29 581	699	411	19 210	130	1 718
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	7 907	204	106	4 882	47	464
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 655	88	42	1 507	22	130

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2013 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Hilfen/Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

lich

500	3	99	22	-	-	591	127	21
685	18	117	24	-	2	773	144	22
668	56	85	49	-	92	870	139	23
675	146	99	76	1	442	1 062	182	24
650	69	120	177	11	321	1 154	306	25
518	21	176	495	29	233	1 286	680	26
194	-	202	443	26	280	716	656	27
3 890	313	898	1 286	67	1 370	6 452	2 234	28
1 239	110	195	427	29	310	1 992	634	29
492	53	66	186	9	102	758	254	30

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: **2. Zahl der jungen Menschen**
2.3 Hilfen/

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

Ins							
1	unter 3	4 486	249	135	1 377	1	42
2	3 - 6	7 241	267	185	2 870	-	95
3	6 - 9	11 118	423	216	3 664	59	238
4	9 - 12	14 974	482	262	4 026	135	629
5	12 - 15	13 450	379	243	3 455	221	1 350
6	15 - 18	11 546	319	193	2 587	70	1 841
7	18 oder älter	5 467	185	117	1 361	40	832
8	Insgesamt	68 282	2 304	1 351	19 340	526	5 027
9	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	19 938	841	456	5 357	195	1 362
10	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	7 722	371	177	1 790	84	472

männ							
11	unter 3	2 318	131	65	709	1	21
12	3 - 6	3 958	140	102	1 618	-	55
13	6 - 9	6 622	246	115	2 131	43	160
14	9 - 12	9 115	276	146	2 291	107	421
15	12 - 15	8 194	246	149	1 907	155	871
16	15 - 18	6 167	162	96	1 156	61	1 001
17	18 oder älter	2 956	99	60	669	29	453
18	Insgesamt	39 330	1 300	733	10 481	396	2 982
19	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	11 674	469	239	2 976	145	851
20	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 693	205	88	1 015	59	316

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2013 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
gesamt								
1 796	28	659	250	-	84	1 997	927	1
2 530	75	1 177	211	-	16	2 842	1 394	2
2 696	775	1 318	450	-	1 495	3 995	1 791	3
2 635	1 085	1 233	785	5	3 959	4 761	2 042	4
2 273	442	1 396	1 387	54	2 493	4 532	2 807	5
1 552	136	1 346	2 194	122	1 379	3 773	3 564	6
578	-	530	1 163	68	710	1 500	1 709	7
14 060	2 541	7 659	6 440	249	10 136	23 400	14 234	8
4 683	922	1 714	2 416	94	2 354	7 694	4 175	9
2 027	437	422	1 195	36	888	3 259	1 637	10
lich								
924	11	343	128	-	50	1 022	484	11
1 368	48	585	128	-	16	1 553	715	12
1 464	534	660	262	-	1 122	2 332	937	13
1 431	779	651	446	4	2 709	2 902	1 110	14
1 214	350	754	813	39	1 845	2 752	1 585	15
748	114	660	1 270	78	917	2 002	1 941	16
296	-	259	704	42	405	805	969	17
7 445	1 836	3 912	3 751	163	7 064	13 368	7 741	18
2 490	649	878	1 458	58	1 700	4 429	2 360	19
1 067	300	220	836	21	654	1 873	1 065	20

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte**
Noch: **2. Zahl der jungen Menschen**
2.3 Hilfen/

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Persönliche Merkmale	Insgesamt	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			

weib

21	unter 3	2 168	118	70	668	-	21
22	3 - 6	3 283	127	83	1 252	-	40
23	6 - 9	4 496	177	101	1 533	16	78
24	9 - 12	5 859	206	116	1 735	28	208
25	12 - 15	5 256	133	94	1 548	66	479
26	15 - 18	5 379	157	97	1 431	9	840
27	18 oder älter	2 511	86	57	692	11	379
28	Insgesamt	28 952	1 004	618	8 859	130	2 045
29	ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	8 264	372	217	2 381	50	511
30	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 029	166	89	775	25	156

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
2013 nach persönlichen Merkmalen und Art der Hilfe
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	

lich

872	17	316	122	-	34	975	443	21
1 162	27	592	83	-	-	1 289	679	22
1 232	241	658	188	-	373	1 663	854	23
1 204	306	582	339	1	1 250	1 859	932	24
1 059	92	642	574	15	648	1 780	1 222	25
804	22	686	924	44	462	1 771	1 623	26
282	-	271	459	26	305	695	740	27
6 615	705	3 747	2 689	86	3 072	10 032	6 493	28
2 193	273	836	958	36	654	3 265	1 815	29
960	137	202	359	15	234	1 386	572	30

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013
3.1 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter familienorientiert	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	15 457	360	189	9 527	157	1 000
2	Träger der freien Jugendhilfe	47 906	1 010	533	32 032	411	3 114
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 742	27	19	1 274	4	102
4	Deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 651	35	13	2 030	23	135
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .	134	24	1	-	1	31
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	11 432	90	39	9 081	101	468
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	22 384	146	79	19 386	25	419
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	5 573	474	242	163	187	1 026
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2)	3 990	214	140	98	70	933
10	Insgesamt	63 363	1 370	722	41 559	568	4 114

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
1 079	186	1 813	650	23	662	2 574	2 507	1	
3 591	852	129	2 514	165	4 088	8 538	2 719	2	
156	32	3	42	8	94	306	45	3	
132	23	2	105	6	160	337	108	4	
36	15	1	6	-	20	88	19	5	
616	207	11	477	21	360	1 438	495	6	
597	289	31	837	5	649	1 402	873	7	
1 223	251	52	803	88	1 306	2 997	895	8	
831	35	29	244	37	1 499	1 970	284	9	
4 670	1 038	1 942	3 164	188	4 750	11 112	5 226	10	

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013
3.2 Beendete Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	15 111	293	190	9 742	155	983
2	Träger der freien Jugendhilfe	47 192	958	409	32 467	382	2 996
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 612	47	12	1 162	6	104
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 834	26	7	2 220	29	128
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .	111	30	1	2	-	27
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger	11 225	91	47	9 043	55	455
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	22 700	139	58	19 822	28	420
8	sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	5 057	343	142	155	214	993
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2)	3 653	282	142	63	50	869
10	Insgesamt	62 303	1 251	599	42 209	537	3 979

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Beratungen

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
940	184	1 703	531	17	563	2 404	2 259	1
3 440	904	78	2 360	167	3 440	8 290	2 513	2
140	42	1	40	4	66	322	41	3
148	38	2	117	4	122	361	122	4
35	9	-	4	-	4	86	16	5
583	232	11	431	21	303	1 366	452	6
644	273	7	797	12	558	1 440	814	7
1 066	245	34	734	80	1 193	2 733	792	8
824	65	23	237	46	1 194	1 982	276	9
4 380	1 088	1 781	2 891	184	4 003	10 694	4 772	10

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
Noch: 3. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013
3.3 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30
				familien- orientiert			
1	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	18 171	522	269	4 608	94	1 178
2	Träger der freien Jugendhilfe	42 932	1 415	715	14 732	432	3 849
	davon						
3	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	1 432	54	30	676	11	110
4	Deutscher paritätischer Wohl- fahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	2 268	59	25	1 192	24	158
5	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation .	248	13	-	1	1	77
6	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger	7 991	119	37	3 920	80	586
7	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	14 766	216	84	8 830	33	578
8	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	9 435	699	351	20	190	1 213
9	übrige anerkannte Träger der Jugendhilfe 2)	6 792	255	188	93	93	1 127
10	Insgesamt	61 103	1 937	984	19 340	526	5 027

1) Anzahl der Hilfen.

2) Einschließlich: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde; Sonstige Religionsgemeinschaft des öffentlichen Rechts; Sonstige juristische Person, andere Vereinigung; Wirtschaftsunternehmen (privat-gewerblich).

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Art der Hilfe und Art des durchführenden Trägers
Beratungen am 31.12.

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich		Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon		
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulant/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)	
1 574	420	7 376	1 053	33	1 313	3 456	8 476	1
5 674	2 121	283	5 387	216	8 823	12 891	5 758	2
246	93	3	65	6	168	477	71	3
217	59	13	224	6	316	498	242	4
65	35	1	13	-	42	186	14	5
1 009	488	21	956	32	780	2 222	988	6
1 029	684	79	1 884	11	1 422	2 450	1 977	7
1 860	621	105	1 814	95	2 818	4 311	1 966	8
1 248	141	61	431	66	3 277	2 747	500	9
7 248	2 541	7 659	6 440	249	10 136	16 347	14 234	10

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
4. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013**

Lfd. Nr.	Situation in der Herkunftsfamilie	Insgesamt ¹⁾	davon				
			Hilfe zur Erziehung § 27	darunter	Erziehungsberatung § 28	Soziale Gruppenarbeit § 29	Einzelbetreuung § 30
				familienorientiert			
Begonnene Hilfen/							
1	Eltern leben zusammen	26 829	509	260	19 681	243	1 097
2	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	24 292	567	296	15 200	183	1 781
3	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 639	182	90	5 990	77	878
4	Eltern sind verstorben	306	5	1	165	1	34
5	Unbekannt	2 297	107	75	523	64	324
6	Insgesamt	63 363	1 370	722	41 559	568	4 114
7	darunter mit Bezug von Transferleistungen	14 174	664	344	5 479	155	1 254
Beendete Hilfen/							
8	Eltern leben zusammen	26 264	451	200	19 871	186	1 045
9	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	24 122	532	255	15 479	193	1 810
10	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 753	185	95	6 139	86	847
11	Eltern sind verstorben	344	6	1	189	1	33
12	Unbekannt	1 820	77	48	531	71	244
13	Insgesamt	62 303	1 251	599	42 209	537	3 979
14	darunter mit Bezug von Transferleistungen	13 793	584	301	5 416	166	1 299
Hilfen/							
15	Eltern leben zusammen	22 361	724	359	8 757	229	1 432
16	Elternteil lebt allein ohne (Ehe-)Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	25 808	884	460	7 569	183	2 227
17	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	9 435	200	90	2 747	75	982
18	Eltern sind verstorben	441	15	8	67	1	46
19	Unbekannt	3 058	114	67	200	38	340
20	Insgesamt	61 103	1 937	984	19 340	526	5 027
21	darunter mit Bezug von Transferleistungen	22 063	931	470	3 025	181	1 610

1) Anzahl der Hilfen.

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Situation in der Herkunftsfamilie und Art der Hilfe

nach Art der Hilfe						Nachrichtlich			Lfd. Nr.
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32	Vollzeitpflege § 33	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	davon			
						ambulante Hilfen §§ 29-32, § 27 (vorrangig ambulante/teilstationär)	stationäre Hilfen §§ 33, 34, § 27 (vorrangig stationär)		
Beratungen									
1 647	356	352	534	54	2 356	3 629	921	1	
2 378	445	992	1 249	72	1 425	5 101	2 302	2	
625	196	323	702	40	626	1 876	1 042	3	
8	2	34	44	2	11	46	79	4	
12	39	241	635	20	332	460	882	5	
4 670	1 038	1 942	3 164	188	4 750	11 112	5 226	6	
2 262	441	1 227	1 435	69	1 188	4 428	2 726	7	
Beratungen									
1 518	381	281	492	53	1 986	3 416	788	8	
2 187	465	934	1 173	67	1 282	4 957	2 160	9	
656	196	334	761	51	498	1 890	1 119	10	
7	1	53	49	2	3	42	104	11	
12	45	179	416	11	234	389	601	12	
4 380	1 088	1 781	2 891	184	4 003	10 694	4 772	13	
2 263	472	1 167	1 345	68	1 013	4 491	2 570	14	
Beratungen am 31.12.									
2 644	928	1 303	997	54	5 293	5 633	2 338	15	
3 639	1 096	4 145	3 002	116	2 947	7 604	7 221	16	
940	421	1 322	1 454	60	1 234	2 531	2 787	17	
7	3	189	89	3	21	63	281	18	
18	93	700	898	16	641	516	1 607	19	
7 248	2 541	7 659	6 440	249	10 136	16 347	14 234	20	
3 746	1 194	5 283	3 500	94	2 499	7 165	8 850	21	

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013
5.1 Begonnene Hilfen/**

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfegewährung	Nennung als Haupt- grund	Nennungen ins- gesamt ¹⁾	darunter		Erziehungs- beratung § 28
				Hilfe zur Erziehung § 27	familien- orientiert	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	1 895	2 536	140	79	449
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 021	5 410	413	263	1 198
3	Gefährdung des Kindeswohls	2 370	3 916	101	52	1 853
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorge- berechtigten	8 210	17 228	455	190	9 702
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 723	12 750	251	127	8 837
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	15 821	25 962	207	104	22 651
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	8 266	15 507	261	116	8 659
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	9 955	19 632	175	88	14 645
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	7 241	14 403	297	131	8 943
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	861	861	19	3	7
11	Insgesamt.....	63 363	118 205	2 319	1 153	76 944

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund.

2) Angaben hilfebezogen.

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe
Beratungen

davon nach Art der Hilfe								Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ²⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a	
10	195	231	32	593	767	17	102	1
61	485	1 237	292	658	712	18	336	2
12	182	553	28	520	550	8	109	3
113	1 523	2 591	405	659	1 064	55	661	4
51	729	1 438	166	343	527	39	369	5
59	922	997	103	139	539	36	309	6
374	1 741	936	486	105	836	106	2 003	7
96	914	678	198	92	442	72	2 320	8
156	1 191	499	383	47	422	59	2 406	9
4	43	91	18	288	284	4	103	10
936	7 925	9 251	2 111	3 444	6 143	414	8 718	11

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
Noch: 5. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2013
5.2 Hilfen/**

Lfd. Nr.	Gründe für die Hilfestellung	Nennung als Hauptgrund	Nennungen insgesamt ¹⁾	darunter		Erziehungsberatung § 28
				Hilfe zur Erziehung § 27	familienorientiert	
1	Unversorgtheit des jungen Menschen	3 073	4 132	162	79	235
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/ Versorgung des jungen Menschen in der Familie	5 693	10 394	566	349	640
3	Gefährdung des Kindeswohls	4 192	6 388	144	75	990
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten	8 709	19 093	688	295	4 327
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	5 233	12 197	380	222	4 628
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	9 193	16 402	324	154	11 073
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	7 629	15 332	386	175	3 948
8	Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen	7 954	16 389	294	160	6 780
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	6 850	14 199	472	210	3 964
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	2 577	2 577	27	7	9
11	Insgesamt.....	61 103	117 103	3 443	1 726	36 594

1) Hauptgrund, 2. und 3. Grund.

2) Angaben hilfebezogen.

und Jugendhilfe Teil I
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
nach Gründen für die Hilfestellung und Art der Hilfe
Beratungen am 31.12.

davon nach Art der Hilfe									Lfd. Nr.
Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31 ²⁾	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliede- rungshilfe für seelisch be- hinderte junge Menschen § 35 a		
8	187	301	64	1 748	1 237	18	172	1	
76	640	2 136	738	2 859	1 851	34	854	2	
20	231	871	66	2 315	1 454	27	270	3	
136	2 026	4 201	936	2 808	2 396	76	1 499	4	
68	922	2 248	435	1 385	1 257	51	823	5	
49	1 107	1 509	257	434	975	37	637	6	
311	2 118	1 420	1 176	293	1 625	138	3 917	7	
89	1 164	1 033	567	384	1 025	100	4 953	8	
160	1 414	755	978	123	775	92	5 466	9	
3	47	137	38	1 543	567	2	204	10	
920	9 856	14 611	5 255	13 892	13 162	575	18 795	11	

Adoptionen in Bayern

6. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit

Geschlecht Alter Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht-deutsch	deutsch/ nicht-deutsch
Männlich	292	4	201	87	253	9	30
unter 1.....	12	1	9	2	11	1	-
1 - 3.....	78	1	27	50	73	-	5
3 - 6.....	41	-	17	24	32	4	5
6 - 9.....	54	1	44	9	47	1	6
9 - 12.....	41	-	40	1	37	1	3
12 - 15.....	37	1	36	-	29	2	6
15 - 18.....	29	-	28	1	24	-	5
Weiblich	284	7	198	79	241	12	31
unter 1.....	9	-	8	1	9	-	-
1 - 3.....	69	3	18	48	62	-	7
3 - 6.....	49	2	30	17	41	1	7
6 - 9.....	32	-	26	6	27	2	3
9 - 12.....	51	2	47	2	41	5	5
12 - 15.....	38	-	37	1	31	2	5
15 - 18.....	36	-	32	4	30	2	4
Insgesamt	576	11	399	166	494	21	61
unter 1.....	21	1	17	3	20	1	-
1 - 3.....	147	4	45	98	135	-	12
3 - 6.....	90	2	47	41	73	5	12
6 - 9.....	86	1	70	15	74	3	9
9 - 12.....	92	2	87	3	78	6	8
12 - 15.....	75	1	73	1	60	4	11
15 - 18.....	65	-	60	5	54	2	9
Deutsche							
Zusammen	459	8	340	111	415	13	31
unter 1.....	20	1	17	2	19	1	-
1 - 3.....	122	2	44	76	116	-	6
3 - 6.....	64	2	44	18	54	3	7
6 - 9.....	72	1	63	8	63	3	6
9 - 12.....	76	1	72	3	68	3	5
12 - 15.....	57	1	56	-	53	1	3
15 - 18.....	48	-	44	4	42	2	4
männlich.....	234	4	172	58	213	5	16
weiblich.....	225	4	168	53	202	8	15
Nichtdeutsche							
Zusammen	117	3	59	55	79	8	30
unter 1.....	1	-	-	1	1	-	-
1 - 3.....	25	2	1	22	19	-	6
3 - 6.....	26	-	3	23	19	2	5
6 - 9.....	14	-	7	7	11	-	3
9 - 12.....	16	1	15	-	10	3	3
12 - 15.....	18	-	17	1	7	3	8
15 - 18.....	17	-	16	1	12	-	5
männlich.....	58	-	29	29	40	4	14
weiblich.....	59	3	30	26	39	4	16

Adoptionen in Bayern
7. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2013 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den
Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Insgesamt	männlich	weiblich	davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3-6	6-12	12 bis unter 18	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	459	234	225	142	64	148	105	8	340	111
Bulgarien	2	-	2	1	-	-	1	-	-	2
Griechenland	2	1	1	-	-	-	2	-	2	-
Italien	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Kroatien	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Österreich	2	1	1	-	1	1	-	-	2	-
Polen	2	2	-	1	-	1	-	-	1	1
Portugal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	5	3	2	1	2	1	1	-	2	3
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Länder der euro- päischen Union	7	5	2	2	1	4	-	-	4	3
Europäische Union	481	247	234	147	69	156	109	8	352	121
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	5	3	2	1	2	2	-	-	2	3
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	14	9	5	3	2	4	5	1	9	4
Türkei	5	-	5	3	-	-	2	-	2	3
Ukraine	6	4	2	-	-	1	5	-	6	-
sonstige europäischen Länder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	506	260	246	153	71	161	121	9	369	128
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	10	6	4	4	3	3	-	1	2	7
Afrika										
Äthiopien	9	6	3	7	2	-	-	-	-	9
Kamerun	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marokko	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	5	2	3	-	2	1	2	-	3	2
Zusammen	14	8	6	7	4	1	2	-	3	11
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	10	7	3	7	3	-	-	-	-	10
Amerika										
Vereinigte Staaten	3	-	3	-	-	2	1	-	3	-
Bolivien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brasilien	2	1	1	-	-	1	1	-	2	-
Chile	2	1	1	-	1	-	1	-	1	1
Guatemala	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-
Kolumbien	9	6	3	2	4	3	-	-	-	9
Mexico	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paraguay	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	3	2	1	-	1	-	2	-	2	1
sonstige amerikanische Länder	8	1	7	3	2	1	2	-	3	5
Zusammen	28	12	16	5	8	8	7	-	12	16
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	16	6	10	5	8	3	-	-	-	16
Asien										
Afghanistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Armenien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Indien	1	-	1	-	1	-	-	-	-	1
Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Korea	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pakistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	1	-	1	-	-	1	-	-	1	-
Sri Lanka	1	1	-	-	1	-	-	-	-	1
Thailand	15	7	8	1	4	7	3	1	7	7
Vietnam.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	10	4	6	2	1	-	7	1	7	2
Zusammen	28	12	16	3	7	8	10	2	15	11
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	12	3	9	2	5	5	-	2	2	8
Übrige										
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	576	292	284	168	90	178	140	11	399	166
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	48	22	26	18	19	11	-	3	4	41

Adoptionen in Bayern
8. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2013 nach Art der Unterbringung vor Beginn der
Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familien-
stand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den
Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils ¹⁾ Art der Unterbringung ²⁾	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon (Sp. 1) Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Ange- nommene mit ersetzter Einwilligung
		unter 3	3-6	6-12	12 bis unter 18	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/ Elternteile	341	123	67	90	61	6	227	108	5
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	4	2	-	1	1	1	-	3	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	224	46	38	82	58	-	223	1	3
allein erziehender Elternteil	3	3	-	-	-	-	2	1	-
Großeltern	2	-	2	-	-	2	-	-	-
sonstige Verwandte	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Pflegefamilie	36	15	14	6	1	-	1	35	2
Heim	19	7	11	-	1	1	-	18	-
Krankenhaus	52	50	2	-	-	1	1	50	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/ Elternteile	18	12	4	1	1	4	-	14	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	5	4	1	-	-	2	-	3	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	2	1	-	-	1	2	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	4	1	2	1	-	-	-	4	-
Heim	3	2	1	-	-	-	-	3	-
Krankenhaus	4	4	-	-	-	-	-	4	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verheiratet getrennt lebende Eltern/ Elternteile	8	6	1	1	-	-	-	8	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	2	2	-	-	-	-	-	2	-
allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	3	1	1	1	-	-	-	3	-
Heim	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhaus	3	3	-	-	-	-	-	3	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/ Elternteile	164	10	8	73	73	-	157	7	9
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	159	9	7	71	72	-	157	2	9
allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	4	1	1	1	1	-	-	4	-
Heim	1	-	-	1	-	-	-	1	-
Krankenhaus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	45	17	10	13	5	1	15	29	-
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	15	3	2	6	4	-	14	1	-
allein erziehender Elternteil	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Großeltern	5	-	2	2	1	1	1	3	-
sonstige Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegefamilie	6	2	1	3	-	-	-	6	-
Heim	11	6	3	2	-	-	-	11	-
Krankenhaus	7	5	2	-	-	-	-	7	-
unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	576	168	90	178	140	11	399	166	14
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	9	6	1	1	1	3	-	6	-
leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	400	60	47	159	134	-	394	6	12
allein erziehender Elternteil	3	3	-	-	-	-	2	1	-
Großeltern	9	1	4	2	2	5	1	3	-
sonstige Verwandte	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Pflegefamilie	53	20	19	12	2	-	1	52	2
Heim	34	15	15	3	1	1	-	33	-
Krankenhaus	66	62	4	-	-	1	1	64	-
unbekannt	1	1	-	-	-	-	-	1	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. 2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

Adoptionen in Bayern

9. Adoptionsvermittlung 2013 nach Trägergruppen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe
Im Berichtsjahr			
Ausgesprochene Adoptionen.....	576	571	5
Aufgehobene Adoptionen.....	10	10	-
Abgebrochene Adoptionspflegen.....	19	19	-
Am Jahresende			
Zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	101	101	-
männlich.....	54	54	-
weiblich.....	47	47	-
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen.....	883	843	40
Vorgemerkte Adoptionsbewerbungen auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen.....	9	8	-
In Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.....	356	352	4
männlich.....	183	182	1
weiblich.....	173	170	3

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern 2013

10. Kinder und Jugendliche 2013 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie mit Beistandschaften

Staatsangehörigkeit — Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende				
	unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften
	gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft	
insgesamt		Unterhaltspflegschaft			

Anzahl

Insgesamt	422	4 379	50	2 730	87 848
männlich	231	2 248	28	1 666	44 455
weiblich.....	191	2 131	22	1 064	43 393
Deutsche.....	372	4 058	X	1 904	83 578
männlich	201	2 094	X	984	42 280
weiblich.....	171	1 964	X	920	41 298
Nichtdeutsche.....	50	321	X	826	4 270
männlich	30	154	X	682	2 175
weiblich.....	20	167	X	144	2 095

Prozent

Insgesamt	100	100	100	100	100
männlich	54,7	51,3	56,0	61,0	50,6
weiblich.....	45,3	48,7	44,0	39,0	49,4
Deutsche.....	88,2	92,7	X	69,7	95,1
männlich	47,6	47,8	X	36,0	48,1
weiblich.....	40,5	44,9	X	33,7	47,0
Nichtdeutsche.....	11,8	7,3	X	30,3	4,9
männlich	7,1	3,5	X	25,0	2,5
weiblich.....	4,7	3,8	X	5,3	2,4

11. Kinder und Jugendliche 2013, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 44 SGB VIII erteilt wurde, sowie Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht

Geschlecht	Kinder und Jugendliche am Jahresende			Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
	insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	

Anzahl

Insgesamt	163	141	22	5 418
männlich	74	66	8	X
weiblich.....	89	75	14	X

Prozent

Insgesamt	100	100	100	X
männlich	45,4	46,8	36,4	X
weiblich.....	54,6	53,2	63,6	X

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts in Bayern

12. Maßnahmen des Familiengerichts auf Grund einer Gefährdung des Kindeswohls 2013

Eingeleitete Maßnahmen des Familiengerichts	Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr								
	ins- gesamt	davon nach Geschlecht und Alter							
		männlich				weiblich			
		im Alter von ... bis unter ... Jahren				im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18	zu- sammen	unter 6	6 - 14	14 - 18
Insgesamt	3 743	1 923	760	758	405	1 820	693	729	398
davon									
Auferlegung der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 1 BGB	963	485	218	203	64	478	195	211	72
Aussprache von anderen Geboten oder Verboten gegenüber Personensorgeberechtigten oder Dritten gem. § 1666 Abs. 2 bis 4 BGB	461	232	89	111	32	229	77	121	31
Ersetzung von Erklärungen des/der Personensorgeberechtigten gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 5 BGB	264	130	54	51	25	134	50	34	50
Vollständige Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	791	446	149	140	157	345	137	106	102
Teilweise Übertragung der elterlichen Sorge auf das Jugendamt oder einen Dritten als Vormund oder Pfleger gem. § 1666 Abs. 3 Nr. 6 BGB	1 264	630	250	253	127	634	234	257	143
darunter									
nur des Personensorgerechts	733	353	156	130	67	380	156	141	83
darunter									
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	253	120	58	43	19	133	47	54	32

Vorläufige Schutzmaßnahmen in Bayern
13. Kinder und Jugendliche 2013 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor und Unterbringung während der Maßnahme, Art der Maßnahme und Trägergruppen

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Ins- gesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme ¹⁾	davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme			und zwar (Sp.1) Schutzmaß- nahmen auf Grund einer vorange- gangenen Gefährdungs- einschätzung ²⁾
		zu- sammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefähr- dung		bei einer geeigne- ten Person	in einer Ein- richtung	in einer son- stigen be- treuten Wohn- form	
Männlich.....	1 349	1 318	141	1 177	31	364	918	67	376
unter 3.....	135	129	-	129	6	100	32	3	80
3 - 6.....	114	108	-	108	6	69	42	3	48
6 - 9.....	100	95	1	94	5	42	57	1	53
9 - 12.....	147	140	7	133	7	57	90	-	69
12 - 14.....	119	114	11	103	5	23	93	3	34
14 - 16.....	354	352	47	305	2	34	302	18	48
16 - 18.....	380	380	75	305	-	39	302	39	44
deutsch.....	784	760	100	660	24	266	490	28	275
nicht-deutsch.....	565	558	41	517	7	98	428	39	101
Weiblich.....	1 492	1 478	326	1 152	14	461	949	82	461
unter 3.....	121	116	-	116	5	89	29	3	72
3 - 6.....	84	81	-	81	3	54	29	1	52
6 - 9.....	87	86	1	85	1	48	38	1	39
9 - 12.....	108	107	12	95	1	35	70	3	43
12 - 14.....	176	174	33	141	2	64	108	4	58
14 - 16.....	449	448	126	322	1	86	332	31	101
16 - 18.....	467	466	154	312	1	85	343	39	96
deutsch.....	1 091	1 080	246	834	11	350	680	61	355
nicht-deutsch.....	401	398	80	318	3	111	269	21	106
Insgesamt.....	2 841	2 796	467	2 329	45	825	1 867	149	837
unter 3.....	256	245	-	245	11	189	61	6	152
3 - 6.....	198	189	-	189	9	123	71	4	100
6 - 9.....	187	181	2	179	6	90	95	2	92
9 - 12.....	255	247	19	228	8	92	160	3	112
12 - 14.....	295	288	44	244	7	87	201	7	92
14 - 16.....	803	800	173	627	3	120	634	49	149
16 - 18.....	847	846	229	617	1	124	645	78	140
deutsch.....	1875	1840	346	1494	35	616	1170	89	630
nicht-deutsch.....	966	956	121	835	10	209	697	60	207
Aufenthalt vor der Maßnahme									
bei den Eltern.....	728	711	168	543	17	275	407	46	289
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner.....	436	428	70	358	8	133	283	20	148
bei alleinerziehendem Elternteil.....	803	788	126	662	15	299	477	27	301
bei Großeltern/Verwandten.....	69	68	9	59	1	12	56	1	16
in einer Pflegefamilie.....	88	84	15	69	4	37	51	-	25
bei einer sonstigen Person.....	63	63	17	46	-	15	48	-	14
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform.....	180	180	19	161	-	31	143	6	26
in einer Wohngemeinschaft.....	13	13	3	10	-	-	13	-	1
in eigener Wohnung.....	5	5	1	4	-	2	3	-	-
ohne feste Unterkunft.....	57	57	10	47	-	8	48	1	1
an unbekanntem Ort.....	399	399	29	370	-	13	338	48	16
Träger der öffentlichen Jugendhilfe....	2 148	2 118	359	1 759	30	704	1 404	40	647
Träger der freien Jugendhilfe	693	678	108	570	15	121	463	109	190

1) Die Anzahl der Herausnahmen ist wegen abweichender Begriffsdefinitionen nicht mit den Vorjahren zu vergleichen.

2) Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Gefährdungseinschätzungen nach
14. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach

Lfd. Nr.	Alter von... bis unter ...Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung					
			Verfahren	zusammen ²⁾	davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...			
					Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
1	insgesamt	15 931	2 952	3 828	1 743	847	1 031	207
2	unter 1.....	1 270	253	292	194	48	49	1
3	1 - 2.....	1 041	171	209	119	36	52	2
4	2 - 3.....	1 004	151	198	96	34	64	4
5	3 - 4.....	928	135	179	94	28	51	6
6	4 - 5.....	912	131	171	92	32	40	7
7	5 - 6.....	923	150	195	81	37	62	15
8	6 - 7.....	1 192	185	225	132	33	46	14
9	7 - 8.....	1 028	158	206	103	34	58	11
10	8 - 9.....	809	136	176	65	56	45	10
11	9 - 10.....	858	151	198	76	51	54	17
12	10 - 11.....	728	111	151	60	40	42	9
13	11 - 12.....	815	144	195	65	51	64	15
14	12 - 13.....	778	152	201	80	46	59	16
15	13 - 14.....	813	184	256	102	65	69	20
16	14 - 15.....	833	213	279	108	73	80	18
17	15 - 16.....	783	192	251	102	67	63	19
18	16 - 17.....	692	196	262	95	68	86	13
19	17 - 18.....	524	139	184	79	48	47	10

15. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach Altersgruppen der Minder-

Lfd. Nr.	Alter von... bis unter ...Jahren ¹⁾	Verfahren insgesamt	davon nach dem Geschlecht		Eingerichtete Hilfen zusammen ²⁾	davon nach Art		
			männlich	weiblich		Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII
1	insgesamt	15 931	8 147	7 784	12 203	1 897	76	1 004
2	unter 1.....	1 270	653	617	1 020	166	32	58
3	1 - 3.....	2 045	1 049	996	1 507	257	19	117
4	3 - 6.....	2 763	1 412	1 351	2 079	352	10	167
5	6 - 10.....	3 887	2 131	1 756	2 858	488	8	262
6	10 - 14.....	3 134	1 606	1 528	2 380	381	4	210
7	14 - 18.....	2 832	1 296	1 536	2 359	253	3	190

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

§ 8a Absatz 1 SGB VIII

Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung

der Gefährdungseinschätzung								Lfd. Nr.
Verfahren	zusammen ⁽²⁾	latente Kindeswohlgefährdung				keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf	
		davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für...						
		Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt			
3 581	4 156	2 276	612	1 130	138	4 871	4 527	1
258	277	191	24	58	4	457	302	2
208	224	153	20	50	1	350	312	3
206	239	152	21	62	4	335	312	4
207	241	142	35	60	4	310	276	5
239	270	160	36	59	15	282	260	6
222	258	138	31	77	12	292	259	7
260	288	178	38	65	7	313	434	8
224	269	135	41	85	8	318	328	9
206	244	120	36	73	15	246	221	10
188	227	120	47	52	8	284	235	11
183	224	114	42	58	10	224	210	12
193	235	116	43	70	6	255	223	13
165	197	98	35	56	8	226	235	14
169	193	88	34	57	14	220	240	15
198	236	111	41	77	7	213	209	16
178	199	99	30	61	9	225	188	17
160	196	93	33	67	3	175	161	18
117	139	68	25	43	3	146	122	19

jährigen, dem Geschlecht sowie bei Hilfebedarf nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

der neu eingerichteten Hilfe						Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung §§ 27, 29-32, 35 SGB VIII	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung §§ 27, 33-35 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorgenannten Hilfen		
2 945	641	75	892	336	4 337	1 325	1
300	51	-	73	-	340	141	2
389	73	-	86	6	560	152	3
486	89	5	115	16	839	222	4
711	119	32	109	61	1 068	287	5
560	114	22	175	99	815	236	6
499	195	16	334	154	715	287	7

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte
16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen				
			zusammen	davon		zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		
Zusammenstellung							
1	Reg.-Bez. Oberbayern	21 753	2 570	159	2 411	19 183	342
2	Reg.-Bez. Niederbayern	4 843	894	171	723	3 949	25
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	5 892	1 264	360	904	4 628	78
4	Reg.-Bez. Oberfranken	5 015	812	78	734	4 203	35
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	9 114	1 066	82	984	8 048	116
6	Reg.-Bez. Unterfranken	6 124	575	81	494	5 549	93
7	Reg.-Bez. Schwaben	8 362	1 051	53	998	7 311	264
9	Bayern	61 103	8 232	984	7 248	52 871	953
	davon kreisfreie Städte	20 867	2 547	378	2 169	18 320	411
	Landkreise	40 236	5 685	606	5 079	34 551	542
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	707	104	-	104	603	10
162	München	5 915	313	10	303	5 602	104
163	Rosenheim	333	46	2	44	287	8
	Zusammen	6 955	463	12	451	6 492	122
Landkreise							
171	Altötting	674	83	-	83	591	46
172	Berchtesgadener Land	544	75	38	37	469	-
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	521	133	-	133	388	3
174	Dachau	689	151	1	150	538	-
175	Ebersberg	900	102	-	102	798	-
176	Eichstätt	449	82	9	73	367	1
177	Erding	879	169	32	137	710	45
178	Freising	470	37	-	37	433	1
179	Fürstenfeldbruck	1 341	139	1	138	1 202	54
180	Garmisch-Partenkirchen	300	40	11	29	260	-
181	Landsberg am Lech	516	53	1	52	463	-
182	Miesbach	452	60	3	57	392	13
183	Mühlldorf a. Inn	622	83	8	75	539	3
184	München	1 992	274	6	268	1 718	29
185	Neuburg-Schrobenhausen	439	37	3	34	402	-
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	593	45	-	45	548	-
187	Rosenheim	826	137	32	105	689	1
188	Starnberg	716	75	-	75	641	5
189	Traunstein	949	141	2	139	808	16
190	Weilheim-Schongau	926	191	-	191	735	3
	Zusammen	14 798	2 107	147	1 960	12 691	220
1	Oberbayern	21 753	2 570	159	2 411	19 183	342
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut	382	117	19	98	265	8
262	Passau	231	32	-	32	199	-
263	Straubing	255	56	10	46	199	2
	Zusammen	868	205	29	176	663	10
Landkreise							
271	Deggendorf	491	120	15	105	371	-
272	Freyung-Grafenau	283	23	2	21	260	-
273	Kelheim	429	60	-	60	369	-
274	Landshut	742	213	84	129	529	12
275	Passau	621	34	1	33	587	-
276	Regen	243	29	2	27	214	-
277	Rottal-Inn	447	37	1	36	410	-
278	Straubing-Bogen	271	72	14	58	199	1
279	Dingolfing-Landau	448	101	23	78	347	2
	Zusammen	3 975	689	142	547	3 286	15
2	Niederbayern	4 843	894	171	723	3 949	25

1) Anzahl der Hilfen.

und Jugendhilfe
junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
Familien am 31.12.2013 nach regionaler Gliederung und Hilfearten

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
nach Regierungsbezirken								
7 672	187	1 206	767	1 884	2 394	149	4 582	1
1 095	38	310	208	846	463	8	956	2
1 259	41	603	212	791	565	8	1 071	3
1 336	17	786	250	783	562	5	429	4
2 847	118	908	399	1 130	1 146	16	1 368	5
2 724	52	489	298	992	481	22	398	6
2 407	73	725	407	1 233	829	41	1 332	7
19 340	526	5 027	2 541	7 659	6 440	249	10 136	9
7 143	228	1 395	934	1 789	3 251	108	3 061	
12 197	298	3 632	1 607	5 870	3 189	141	7 075	
Oberbayern								
156	6	28	17	42	65	3	276	161
3 064	56	100	203	286	1 046	33	710	162
92	18	13	-	19	42	1	94	163
3 312	80	141	220	347	1 153	37	1 080	
206	2	64	7	131	43	-	92	171
287	-	33	3	60	55	-	31	172
148	-	38	14	84	57	3	41	173
89	16	37	1	71	64	4	256	174
117	6	71	179	122	54	4	245	175
96	-	24	5	66	20	-	155	176
257	-	63	30	75	59	1	180	177
236	10	-	22	39	45	2	78	178
308	-	62	140	113	88	13	424	179
49	-	21	1	25	52	1	111	180
163	-	28	13	66	39	3	151	181
141	-	10	9	54	39	-	126	182
124	-	35	6	83	71	1	216	183
659	-	211	29	94	224	19	453	184
96	24	23	2	43	42	50	122	185
157	18	31	30	50	31	3	228	186
227	5	36	6	118	133	-	163	187
397	3	46	5	56	37	4	88	188
345	16	100	43	121	57	1	109	189
258	7	132	2	66	31	3	233	190
4 360	107	1 065	547	1 537	1 241	112	3 502	
7 672	187	1 206	767	1 884	2 394	149	4 582	1
Niederbayern								
59	1	28	34	25	54	1	55	261
59	-	9	6	30	53	4	38	262
54	-	12	17	45	46	-	23	263
172	1	49	57	100	153	5	116	
105	19	34	6	103	59	1	44	271
133	-	4	42	56	14	-	11	272
53	1	9	13	75	24	-	194	273
89	-	106	12	83	88	1	138	274
127	16	23	29	148	44	1	199	275
70	1	33	8	61	19	-	22	276
137	-	12	10	83	11	-	157	277
72	-	12	10	60	24	-	20	278
137	-	28	21	77	27	-	55	279
923	37	261	151	746	310	3	840	
1 095	38	310	208	846	463	8	956	2

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch
Noch: 16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Gebiet	Insgesamt 1)	Familienorientierte Hilfen			zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
			zusammen	davon			
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31		
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg	313	97	22	75	216	-
362	Regensburg	1 595	324	172	152	1 271	17
363	Weiden i.d.OPf.	239	26	-	26	213	-
	Zusammen	2 147	447	194	253	1 700	17
Landkreise							
371	Amberg-Weizsach	771	270	120	150	501	19
372	Cham	491	66	2	64	425	2
373	Neumarkt i.d.OPf.	475	83	4	79	392	2
374	Neustadt a.d.Waldnaab	507	84	4	80	423	5
375	Regensburg	616	116	10	106	500	18
376	Schwandorf	524	113	-	113	411	5
377	Tirschenreuth	361	85	26	59	276	10
	Zusammen	3 745	817	166	651	2 928	61
3	Oberpfalz	5 892	1 264	360	904	4 628	78
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	306	46	1	45	260	6
462	Bayreuth	348	30	-	30	318	-
463	Coburg	324	94	22	72	230	-
464	Hof	393	65	1	64	328	-
	Zusammen	1 371	235	24	211	1 136	6
Landkreise							
471	Bamberg	510	110	7	103	400	-
472	Bayreuth	421	57	4	53	364	-
473	Coburg	451	42	18	24	409	1
474	Forchheim	396	79	-	79	317	2
475	Hof	321	46	-	46	275	-
476	Kronach	296	16	7	9	280	-
477	Kulmbach	419	62	-	62	357	-
478	Lichtenfels	287	35	17	18	252	3
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	543	130	1	129	413	23
	Zusammen	3 644	577	54	523	3 067	29
4	Oberfranken	5 015	812	78	734	4 203	35
Regierungsbezirk							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	287	70	-	70	217	-
562	Erlangen	937	147	52	95	790	1
563	Fürth	512	88	-	88	424	8
564	Nürnberg	2 846	261	9	252	2 585	99
565	Schwabach	271	52	4	48	219	-
	Zusammen	4 853	618	65	553	4 235	108
Landkreise							
571	Ansbach	664	83	4	79	581	5
572	Erlangen-Höchstadt	745	73	-	73	672	-
573	Fürth	518	30	-	30	488	-
574	Nürnberger Land	708	137	-	137	571	-
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	618	32	4	28	586	-
576	Roth	470	46	8	38	424	2
577	Weißenburg-Gunzenhausen	538	47	1	46	491	1
	Zusammen	4 261	448	17	431	3 813	8
5	Mittelfranken	9 114	1 066	82	984	8 048	116

1) Anzahl der Hilfen.

**und Jugendhilfe
behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
Familien am 31.12.2013 nach regionaler Gliederung und Hilfearten**

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
Oberpfalz								
44	1	34	6	59	20	-	52	361
563	21	147	44	95	143	-	241	362
48	-	55	10	28	34	8	30	363
655	22	236	60	182	197	8	323	
49	-	63	16	180	56	-	118	371
162	5	36	13	69	44	-	94	372
140	-	21	38	69	63	-	59	373
56	3	88	17	72	47	-	135	374
78	5	48	23	90	60	-	178	375
72	2	72	25	86	70	-	79	376
47	4	39	20	43	28	-	85	377
604	19	367	152	609	368	-	748	
1 259	41	603	212	791	565	8	1 071	3
Oberfranken								
76	1	25	12	63	61	-	16	461
117	-	26	18	68	42	1	46	462
71	-	37	19	39	39	-	25	463
125	-	26	19	65	81	-	12	464
389	1	114	68	235	223	1	99	
97	-	101	23	108	47	-	24	471
151	-	56	42	51	44	1	19	472
94	-	116	11	58	36	-	93	473
77	4	68	2	69	52	2	41	474
115	2	39	23	45	31	1	19	475
141	-	10	9	65	11	-	44	476
55	-	157	25	47	40	-	33	477
115	-	49	9	26	19	-	31	478
102	10	76	38	79	59	-	26	479
947	16	672	182	548	339	4	330	
1 336	17	786	250	783	562	5	429	4
Mittelfranken								
64	6	29	9	26	57	1	25	561
256	-	110	33	68	101	4	217	562
112	4	67	47	5	108	1	72	563
754	66	174	133	230	548	6	575	564
51	10	8	7	64	46	2	31	565
1 237	86	388	229	393	860	14	920	
210	-	75	18	143	30	-	100	571
365	-	74	48	91	43	-	51	572
235	8	48	2	90	64	-	41	573
213	-	130	34	145	37	-	12	574
229	5	79	29	139	37	-	68	575
130	19	46	10	60	35	2	120	576
228	-	68	29	69	40	-	56	577
1 610	32	520	170	737	286	2	448	
2 847	118	908	399	1 130	1 146	16	1 368	5

**Statistik der Kinder-
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch
Noch: 16. Hilfen/Beratungen für junge Menschen/**

Schl. Nr.	Gebiet	Insge- samt 1)	Familienorientierte Hilfen			zusammen	Hilfe zur Erziehung § 27
			zusammen	davon			
				Hilfe zur Erziehung § 27	Sozialpäda- gogische Familien- hilfe § 31		

Regierungsbezirk

Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg	553	5	-	5	548	-
662	Schweinfurt	259	34	1	33	225	12
663	Würzburg	971	105	24	81	866	39
	Zusammen	1 783	144	25	119	1 639	51

Landkreise

671	Aschaffenburg	499	35	-	35	464	-
672	Bad Kissingen	379	46	-	46	333	-
673	Rhön-Grabfeld	362	45	-	45	317	-
674	Haßberge	617	84	-	84	533	30
675	Kitzingen	499	38	17	21	461	1
676	Miltenberg	420	32	4	28	388	6
677	Main-Spessart	431	59	26	33	372	-
678	Schweinfurt	480	48	7	41	432	-
679	Würzburg	654	44	2	42	610	5
	Zusammen	4 341	431	56	375	3 910	42
6	Unterfranken	6 124	575	81	494	5 549	93

Regierungsbezirk

Kreisfreie Städte

761	Augsburg	1 957	312	17	295	1 645	90
762	Kaufbeuren	246	18	-	18	228	-
763	Kempten (Allgäu)	412	74	1	73	338	7
764	Memmingen	275	31	11	20	244	-
	Zusammen	2 890	435	29	406	2 455	97

Landkreise

771	Aichach-Friedberg	586	33	4	29	553	1
772	Augsburg	1 072	145	9	136	927	2
773	Dillingen a.d.Donau	274	29	-	29	245	2
774	Günzburg	528	41	-	41	487	-
775	Neu-Ulm	496	60	-	60	436	-
776	Lindau (Bodensee)	518	78	-	78	440	160
777	Ostallgäu	442	44	1	43	398	-
778	Unterallgäu	400	58	6	52	342	-
779	Donau-Ries	522	29	2	27	493	1
780	Oberallgäu	634	99	2	97	535	1
	Zusammen	5 472	616	24	592	4 856	167
7	Schwaben	8 362	1 051	53	998	7 311	264

1) Anzahl der Hilfen.

**und Jugendhilfe
behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige in Bayern
Familien am 31.12.2013 nach regionaler Gliederung und Hilfearten**

Hilfe orientiert am jungen Menschen								
davon								
Erziehungs- beratung § 28	Soziale Gruppen- arbeit § 29	Einzel- betreuung § 30	Erziehung in einer Tages- gruppe § 32	Vollzeit- pflege § 33	Heimer- ziehung, sonstige betreute Wohnform § 34	Intensive sozialpäda- gogische Einzelbe- treuung § 35	Eingliederungs- hilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35 a	Schl. Nr.
Unterfranken								
307	-	76	11	43	97	-	14	661
79	4	8	19	55	34	-	14	662
402	2	105	64	80	95	19	60	663
788	6	189	94	178	226	19	88	
219	-	85	14	104	25	-	17	671
141	-	18	3	90	36	-	45	672
181	-	14	27	66	11	-	18	673
289	-	34	14	86	24	-	56	674
213	13	23	25	97	33	-	56	675
170	-	49	34	58	34	-	37	676
184	5	22	28	77	31	-	25	677
194	-	3	21	150	25	2	37	678
345	28	52	38	86	36	1	19	679
1 936	46	300	204	814	255	3	310	
2 724	52	489	298	992	481	22	398	6
Schwaben								
333	27	237	169	225	329	10	225	761
59	5	15	13	29	25	2	80	762
101	-	19	17	49	74	12	59	763
97	-	7	7	51	11	-	71	764
590	32	278	206	354	439	24	435	
203	-	39	23	68	50	-	169	771
206	11	184	36	188	74	5	221	772
67	-	62	20	33	15	-	46	773
258	-	26	14	90	46	-	53	774
217	-	18	16	141	36	5	3	775
161	-	9	-	60	20	6	24	776
161	-	12	8	54	24	-	139	777
148	-	49	6	69	19	-	51	778
181	-	25	46	67	65	-	108	779
215	30	23	32	109	41	1	83	780
1 817	41	447	201	879	390	17	897	
2 407	73	725	407	1 233	829	41	1 332	7

**Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern
17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2013 nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft			mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft	bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege	in Wochenpflege	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	117	1 187	12	1 217	31 111	72	69	3	2 063
2	Reg.-Bez. Niederbayern	63	415	9	228	8 735	13	13	-	519
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	51	545	2	243	8 291	2	2	-	304
4	Reg.-Bez. Oberfranken	35	346	3	172	7 481	7	7	-	441
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	70	789	2	395	12 295	5	5	-	750
6	Reg.-Bez. Unterfranken	25	641	4	277	8 434	3	2	1	447
7	Reg.-Bez. Schwaben	61	456	18	198	11 501	61	43	18	894
9	Bayern	422	4 379	50	2 730	87 848	163	141	22	5 418
	davon kreisfreie Städte	164	1 321	5	1 093	27 663	65	47	18	1 574
	Landkreise	258	3 058	45	1 637	60 185	98	94	4	3 844

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt	4	65	-	16	1 013	-	-	-	78
162	München	52	245	4	584	8 152	20	20	-	364
163	Rosenheim	4	20	-	32	822	-	-	-	16
	Zusammen	60	330	4	632	9 987	20	20	-	458

Landkreise

171	Altötting	1	81	-	34	1 323	-	-	-	33
172	Berchtesgadener Land	3	33	-	47	1 350	-	-	-	18
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	2	33	-	18	750	-	-	-	48
174	Dachau	4	39	3	15	966	-	-	-	65
175	Ebersberg	6	35	-	8	571	11	11	-	144
176	Eichstätt	3	21	-	11	511	1	1	-	159
177	Erding	1	51	-	13	782	9	9	-	28
178	Freising	1	30	1	64	959	-	-	-	89
179	Fürstenfeldbruck	4	88	-	32	2 382	-	-	-	161
180	Garmisch-Partenkirchen	1	-	-	27	713	-	-	-	25
181	Landsberg am Lech	3	62	1	41	978	8	8	-	32
182	Miesbach	6	42	-	40	537	7	7	-	32
183	Mühldorf a.Inn	2	48	2	21	1 042	3	1	2	24
184	München	8	67	1	39	2 208	2	2	-	291
185	Neuburg-Schrobenhausen	-	30	-	19	579	1	1	-	42
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	4	22	-	6	647	2	1	1	81
187	Rosenheim	2	54	-	68	1 766	8	8	-	58
188	Starnberg	1	27	-	29	618	-	-	-	83
189	Traunstein	3	50	-	31	1 297	-	-	-	98
190	Weilheim-Schongau	2	44	-	22	1 145	-	-	-	94
	Zusammen	57	857	8	585	21 124	52	49	3	1 605
1	Oberbayern	117	1 187	12	1 217	31 111	72	69	3	2 063

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte

261	Landshut	1	23	1	22	379	-	-	-	54
262	Passau	3	4	-	6	345	-	-	-	20
263	Straubing	3	68	-	35	864	-	-	-	39
	Zusammen	7	95	1	63	1 588	-	-	-	113

Landkreise

271	Deggendorf	2	33	-	28	630	-	-	-	33
272	Freyung-Grafenau	1	29	2	18	682	-	-	-	70
273	Kelheim	-	38	-	15	931	2	2	-	47
274	Landshut	7	19	1	12	782	6	6	-	32
275	Passau	19	54	4	41	1 696	2	2	-	39
276	Regen	14	39	-	1	543	1	1	-	54
277	Rottal-Inn	7	28	-	24	810	-	-	-	25
278	Straubing-Bogen	6	48	-	15	638	1	1	-	50
279	Dingolfing-Landau	-	32	1	11	435	1	1	-	56
	Zusammen	56	320	8	165	7 147	13	13	-	406
2	Niederbayern	63	415	9	228	8 735	13	13	-	519

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern
Noch: 17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2013 nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege		in Wochenpflege
	insgesamt	dar. in Unterhaltspflegschaft								
Regierungsbezirk Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
361	Amberg	1	5	-	6	383	-	-	-	15
362	Regensburg	16	215	-	97	1 766	-	-	-	18
363	Weiden i.d.OPf.	-	-	-	-	563	-	-	-	9
	Zusammen	17	220	-	103	2 712	-	-	-	42
Landkreise										
371	Amberg-Weizsach	4	2	-	1	551	-	-	-	68
372	Cham	6	85	-	41	728	-	-	-	30
373	Neumarkt i.d.OPf.	1	50	2	15	706	-	-	-	39
374	Neustadt a.d.Waldnaab	4	21	-	7	797	-	-	-	25
375	Regensburg	6	91	-	19	1 025	1	1	-	38
376	Schwandorf	13	51	-	43	1 264	1	1	-	29
377	Tirschenreuth	-	25	-	14	508	-	-	-	33
	Zusammen	34	325	2	140	5 579	2	2	-	262
3	Oberpfalz	51	545	2	243	8 291	2	2	-	304
Regierungsbezirk Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
461	Bamberg	1	23	-	7	347	1	1	-	29
462	Bayreuth	1	8	-	14	875	-	-	-	25
463	Coburg	2	3	-	5	344	-	-	-	8
464	Hof	3	34	-	19	312	-	-	-	39
	Zusammen	7	68	-	45	1 878	1	1	-	101
Landkreise										
471	Bamberg	3	49	1	23	880	-	-	-	35
472	Bayreuth	1	24	1	7	776	-	-	-	54
473	Coburg	6	34	-	15	611	2	2	-	23
474	Forchheim	3	33	1	15	865	-	-	-	64
475	Hof	3	43	-	28	695	2	2	-	37
476	Kronach	2	16	-	7	100	-	-	-	26
477	Kulmbach	3	24	-	5	855	2	2	-	6
478	Lichtenfels	6	26	-	8	367	-	-	-	11
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1	29	-	19	454	-	-	-	84
	Zusammen	28	278	3	127	5 603	6	6	-	340
4	Oberfranken	35	346	3	172	7 481	7	7	-	441
Regierungsbezirk Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
561	Ansbach	2	19	-	2	342	-	-	-	8
562	Erlangen	2	23	-	8	621	-	-	-	55
563	Fürth	20	77	-	44	921	-	-	-	90
564	Nürnberg	29	240	-	109	4 588	3	3	-	209
565	Schwabach	-	19	-	4	397	-	-	-	102
	Zusammen	53	378	-	167	6 869	3	3	-	464
Landkreise										
571	Ansbach	5	78	1	26	972	-	-	-	39
572	Erlangen-Höchstadt	2	52	1	27	636	2	2	-	41
573	Fürth	1	53	-	34	841	-	-	-	73
574	Nürnberger Land	-	111	-	72	543	-	-	-	22
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	4	53	-	22	723	-	-	-	22
576	Roth	2	27	-	18	1 035	-	-	-	42
577	Weißenburg-Gunzenhausen	3	37	-	29	676	-	-	-	47
	Zusammen	17	411	2	228	5 426	2	2	-	286
5	Mittelfranken	70	789	2	395	12 295	5	5	-	750

Pflegeerlaubnis, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Sorgerecht in Bayern
Noch: 17. Kinder und Jugendliche unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft
sowie mit Beistandschaften und in Pflege 2013 nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Kinder und Jugendliche am Jahresende							Tagespflegepersonen, für die eine Pflegeerlaubnis nach § 43 SGB VIII besteht	
		unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft				mit Beistandschaften	für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde			
		gesetzliche Amtsvormundschaft	bestellte Amtspflegschaft		bestellte Amtsvormundschaft		insgesamt	in Vollpflege		in Wochenpflege
			insgesamt	dar. in Unterhaltspflegschaft						
Regierungsbezirk Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
661	Aschaffenburg	2	61	-	10	496	-	-	-	16
662	Schweinfurt	2	35	-	11	530	-	-	-	20
663	Würzburg	1	65	-	39	1 119	-	-	-	44
	Zusammen	5	161	-	60	2 145	-	-	-	80
Landkreise										
671	Aschaffenburg	4	56	-	33	874	-	-	-	20
672	Bad Kissingen	1	76	-	12	728	-	-	-	36
673	Rhön-Grabfeld	2	54	2	39	522	-	-	-	15
674	Haßberge	2	53	-	29	621	1	1	-	15
675	Kitzingen	4	39	-	19	782	-	-	-	37
676	Miltenberg	4	28	-	16	720	1	1	-	40
677	Main-Spessart	-	40	-	12	682	-	-	-	20
678	Schweinfurt	2	72	2	30	656	-	-	-	156
679	Würzburg	1	62	-	27	704	1	-	1	28
	Zusammen	20	480	4	217	6 289	3	2	1	367
6	Unterfranken	25	641	4	277	8 434	3	2	1	447
Regierungsbezirk Schwaben										
Kreisfreie Städte										
761	Augsburg	3	6	-	8	1 004	41	23	18	230
762	Kaufbeuren	8	4	-	-	443	-	-	-	36
763	Kempten (Allgäu)	2	44	-	10	541	-	-	-	28
764	Memmingen	2	15	-	5	496	-	-	-	22
	Zusammen	15	69	-	23	2 484	41	23	18	316
Landkreise										
771	Aichach-Friedberg	1	30	-	4	427	1	1	-	50
772	Augsburg	3	13	13	3	1 496	-	-	-	88
773	Dillingen a.d.Donau	2	24	-	21	763	3	3	-	44
774	Günzburg	4	26	-	20	726	-	-	-	45
775	Neu-Ulm	19	38	-	33	1 785	-	-	-	103
776	Lindau (Bodensee)	5	51	-	17	539	-	-	-	77
777	Ostallgäu	1	30	-	14	1 114	6	6	-	31
778	Unterallgäu	2	33	-	14	753	3	3	-	74
779	Donau-Ries	7	81	2	31	668	5	5	-	14
780	Oberallgäu	2	61	3	18	746	2	2	-	52
	Zusammen	46	387	18	175	9 017	20	20	-	578
7	Schwaben	61	456	18	198	11 501	61	43	18	894

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken							
1	Reg.-Bez. Oberbayern	7 312	3 708	1 932	1 942	1 753	1 685
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 187	579	138	136	467	446
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 486	752	150	222	535	579
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 093	559	93	222	417	361
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 518	1 398	202	619	921	776
6	Reg.-Bez. Unterfranken	968	494	172	203	297	296
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 367	657	265	237	481	384
9	Bayern	15 931	8 147	2 952	3 581	4 871	4 527
	davon kreisfreie Städte	7 495	3 801	1 966	2 061	1 861	1 607
	Landkreise	8 436	4 346	986	1 520	3 010	2 920
Regierungsbezirk Oberbayern							
Kreisfreie Städte							
161	Ingolstadt	83	40	16	20	28	19
162	München	4 317	2 184	1 547	1 391	712	667
163	Rosenheim	252	112	24	66	47	115
	Zusammen	4 652	2 336	1 587	1 477	787	801
Landkreise							
171	Altötting	339	174	22	75	122	120
172	Berchtesgadener Land	149	95	24	19	40	66
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	118	62	20	23	35	40
174	Dachau	72	36	15	21	24	12
175	Ebersberg	73	41	11	25	24	13
176	Eichstätt	170	77	24	40	70	36
177	Erding	257	146	73	18	76	90
178	Freising	101	50	12	10	38	41
179	Fürstenfeldbruck	140	75	10	34	45	51
180	Garmisch-Partenkirchen	44	25	3	20	20	1
181	Landsberg am Lech	135	63	12	28	53	42
182	Miesbach	96	53	10	7	29	50
183	Mühldorf a. Inn	205	114	16	37	105	47
184	München	122	63	16	14	39	53
185	Neuburg-Schrobenhausen	74	36	16	15	26	17
186	Pfaffenhofen a.d. Ilm	124	59	5	12	66	41
187	Rosenheim	210	107	17	30	73	90
188	Starnberg	22	6	-	3	14	5
189	Traunstein	116	40	25	23	36	32
190	Weilheim-Schongau	93	50	14	11	31	37
	Zusammen	2 660	1 372	345	465	966	884
1	Oberbayern	7 312	3 708	1 932	1 942	1 753	1 685
Regierungsbezirk Niederbayern							
Kreisfreie Städte							
261	Landshut	71	30	5	3	32	31
262	Passau	57	35	21	7	20	9
263	Straubing	33	16	1	7	4	21
	Zusammen	161	81	27	17	56	61
Landkreise							
271	Deggendorf	230	106	18	18	121	73
272	Freyung-Grafenau	59	24	16	23	9	11
273	Kelheim	132	62	12	26	42	52
274	Landshut	155	77	23	15	51	66
275	Passau	43	22	5	6	11	21
276	Regen	110	47	4	7	73	26
277	Rottal-Inn	58	29	14	14	20	10
278	Straubing-Bogen	151	79	4	6	48	93
279	Dingolfing-Landau	88	52	15	4	36	33
	Zusammen	1 026	498	111	119	411	385
2	Niederbayern	1 187	579	138	136	467	446

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: **18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
361	Amberg	42	21	2	6	14	20
362	Regensburg	437	231	51	78	198	110
363	Weiden i.d.OPf	57	29	4	5	28	20
	Zusammen	536	281	57	89	240	150
Landkreise							
371	Amberg-Weizsach	255	127	27	59	68	101
372	Cham	174	87	14	7	66	87
373	Neumarkt i.d.OPf	47	25	6	8	15	18
374	Neustadt a.d.Waldnaab	110	64	10	5	49	46
375	Regensburg	128	61	20	34	32	42
376	Schwandorf	45	22	5	8	16	16
377	Tirschenreuth	191	85	11	12	49	119
	Zusammen	950	471	93	133	295	429
3	Oberpfalz	1 486	752	150	222	535	579
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
461	Bamberg	133	67	7	60	25	41
462	Bayreuth	191	89	29	43	64	55
463	Coburg	30	13	5	11	9	5
464	Hof	45	24	5	11	16	13
	Zusammen	399	193	46	125	114	114
Landkreise							
471	Bamberg	83	56	6	4	25	48
472	Bayreuth	95	53	3	20	47	25
473	Coburg	57	28	6	8	17	26
474	Forchheim	109	60	9	19	53	28
475	Hof	76	28	7	1	26	42
476	Kronach	74	35	5	4	32	33
477	Kulmbach	92	48	1	12	56	23
478	Lichtenfels	47	26	-	11	22	14
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	61	32	10	18	25	8
	Zusammen	694	366	47	97	303	247
4	Oberfranken	1 093	559	93	222	417	361
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
561	Ansbach	230	127	20	40	121	49
562	Erlangen	42	27	6	6	19	11
563	Fürth	84	50	16	11	23	34
564	Nürnberg	545	284	67	146	206	126
565	Schwabach	59	37	9	9	23	18
	Zusammen	960	525	118	212	392	238
Landkreise							
571	Ansbach	211	111	16	67	51	77
572	Erlangen-Höchstadt	182	107	4	77	29	72
573	Fürth	55	32	4	11	21	19
574	Nürnberger Land	778	445	43	171	304	260
575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	96	54	4	14	37	41
576	Roth	49	24	-	6	12	31
577	Weißenburg-Gunzenhausen	187	100	13	61	75	38
	Zusammen	1 558	873	84	407	529	538
5	Mittelfranken	2 518	1 398	202	619	921	776

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1 SGB VIII

Noch: **18. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2013 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen nach regionaler Gliederung**

Schl. Nr.	Gebiet	Verfahren insgesamt	darunter männlich	davon: Verfahren insgesamt nach dem Ergebnis des Verfahrens			
				akute Kindeswohlgefährdung	latente Kindeswohlgefährdung	keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf	keine Kindeswohlgefährdung und kein Hilfebedarf
Regierungsbezirk Unterfranken							
Kreisfreie Städte							
661	Aschaffenburg	131	62	24	31	43	33
662	Schweinfurt	95	56	29	12	18	36
663	Würzburg	135	66	22	30	52	31
	Zusammen	361	184	75	73	113	100
Landkreise							
671	Aschaffenburg	22	11	3	6	1	12
672	Bad Kissingen	26	16	4	2	10	10
673	Rhön-Grabfeld	18	6	1	2	8	7
674	Haßberge	78	38	13	22	29	14
675	Kitzingen	84	43	13	23	27	21
676	Miltenberg	106	58	22	5	33	46
677	Main-Spessart	66	36	9	19	14	24
678	Schweinfurt	175	86	28	47	47	53
679	Würzburg	32	16	4	4	15	9
	Zusammen	607	310	97	130	184	196
6	Unterfranken	968	494	172	203	297	296
Regierungsbezirk Schwaben							
Kreisfreie Städte							
761	Augsburg	239	112	39	39	80	81
762	Kaufbeuren	31	15	6	6	4	15
763	Kempten (Allgäu)	108	50	5	16	58	29
764	Memmingen	48	24	6	7	17	18
	Zusammen	426	201	56	68	159	143
Landkreise							
771	Aichach-Friedberg	106	61	4	12	50	40
772	Augsburg	281	139	71	59	87	64
773	Dillingen a.d. Donau	105	47	13	38	26	28
774	Günzburg	73	40	8	8	55	2
775	Neu-Ulm	15	8	2	-	11	2
776	Lindau (Bodensee)	31	13	2	9	7	13
777	Ostallgäu	58	28	5	10	31	12
778	Unterallgäu	46	18	13	9	11	13
779	Donau-Ries	79	38	42	2	14	21
780	Oberallgäu	147	64	49	22	30	46
	Zusammen	941	456	209	169	322	241
7	Schwaben	1 367	657	265	237	481	384

Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.

Preise

Buch	39,- €
CD-ROM (PDF)	12,- €
Buch + CD-ROM	46,- €

Information und Bestellung

Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
vertrieb@statistik.bayern.de



Das Jahrbuch und alle anderen Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen